

---

## Gynäkologische Zytologie zur Krebsfrüherkennung bei Frauen

**Einsendematerial:** **Zellabstriche**, die **sofort** fixiert werden müssen.  
Die Präparate können mit Fixierspray (z. B. Merckofix von MERCK) oder in einer Küvette mit Isopropylalkohol (96%) fixiert werden.  
**Dünnschichtzytologie** (SurePath™): Das Material wird vom Labor zur Verfügung gestellt. Die Dünnschichtzytologie ist zur Zeit keine Kassenleistung.

## Nachweis maligner Zellen\*

- **Nachweis maligner Zellen in Punktaten**

**Einsendematerial:** Pleura-, Ascites- und Gelenksergüsse nativ, d. h. ohne Zusätze einsenden.

- **Nachweis maligner Zellen im Sputum**

**Einsendematerial:** Sputen nativ (d. h. ohne Zusätze), die normalerweise an 3 aufeinanderfolgenden Tagen morgens nüchtern vom Patienten abgehustet wurden.

Sinnvoll sind nur Einsendungen, die schleimhaltig sind (kein Speichel!).

Bei längeren Transportwegen ggf. Zusatz von Alkohol (50%).

- **Feinnadelpunktate (z. B. Mamma)**

**Einsendematerial:** Zellabstriche, die **sofort** mit Fixierspray fixiert werden. Wenn Flüssigkeiten aus Zysten gewonnen werden, diese **nativ**, d. h. ohne weitere Zusätze, einsenden.

Bei Schilddrüsen- und Lymphknoten (LK) -Punktaten luftgetrocknete Abstriche einsenden (Pappenheim-Färbung).

- **Urin**

**Einsendematerial:** Die ganze Urinprobe sofort nach der Miktion mit Alkohol (50%) im Verhältnis 1:1 versetzen. Am besten geeignet ist der 2. Morgenurin. Der Alkohol wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

---

- **Histologische Präparate**

Präparate zur histopathologischen Diagnostik werden an ein Institut für Pathologie weitergeleitet.

**Einsendematerial:** Transport in Formaldehyd (10%)